

Handelsname: ALL SEAL	
7 <u>Handhabung und Lagerung</u>	
7.1 Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Verschütten vermeiden
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten, Maßnahmen gegen statische Entladungen treffen
7.2 Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Es bestehen keine besonderen Anforderungen.
Zusammenlagerungshinweise und -verbote:	Nicht mit starken Oxidationsmitteln lagern
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	An kühlen Orten lagern
8 <u>Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung</u>	
8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	entfallen
8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten (MAK-Werte sowie nach ACGIH, TLV, OSHA, PEL):	liegen nicht vor
8.3 Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	nur im Falle hoher Konzentrationen
Handschutz:	Gummi oder Plastikhandschuhe
Augenschutz:	Schutzbrille wird empfohlen
Körperschutz:	entfällt
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Längeren Hautkontakt vermeiden, verschmutzte Kleidung sofort
Wechseln, während der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Drogen nehmen, nach Arbeitsende Hände waschen.	
9 <u>Physikalische und chemische Eigenschaften</u>	
9.1 Erscheinungsbild:	
Form:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	fruchtartig, leicht süßlich
9.2 Sicherheitsrelevante Daten:	
pH im Lieferzustand:	nicht meßbar, da zu geringe Löslichkeit in Wasser
Zustandsänderungen:	
Siedepunkt/-bereich:	240 ° C (448 ° F)
Schmelzpunkt/-bereich/Erstarrungsbereich:	DIN/ISO 3016 APP -70° C
	DIN 51583 APP <- 30° C
Flammpunkt:	> 100° C
Zündtemperatur:	APP DIN 51794 235° C
Explosionsgrenzen:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck (20 ° C):	< 1000 mbar
Dichte (20 ° C):	APP DIN 51757 0,870 g/cm ³
Schüttdichte:	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser (20 ° C):	nicht löslich
Fettlöslichkeit:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
Viskosität (20 ° C):	APP DIN 51562 20 mPa.s
Lösemitteltrennprüfung:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	entfällt
9.3 Weitere Angaben:	entfallen

Handelsname: **ALL SEAL**

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Temperaturen und offene Flammen.
Zu vermeidende Stoffe: Stark oxidierende Stoffe
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im wesentlichen entstehen im Brandfall unverbrannte Kohlenwasserstoffe, Kohlendioxid und Kohlenmonoxid.
(Eine gefährliche Polymerisation tritt nicht auf)
Weitere Angaben: Bei bestimmungsgemäßer Anwendung treten keine kritischen Zustände oder Bedingungen auf.

11 Angaben zur Toxikologie

- 11.1 Toxikologische Prüfungen:
Akute Toxizität:
LD₅₀ Ratte (oral) 2 g/kg
Spezifische Symptome im Tierversuch:
Reiz-/Ätzwirkung: Angaben liegen nicht vor
Sensibilisierung: Angaben liegen nicht vor
Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (akute Toxizität s. 11.1): Angaben liegen nicht vor
Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: sind nicht bekannt
Sonstige Angaben: entfallen
- 11.2 Erfahrungen aus der Praxis: Einstufungsrelevante und sonstige Beobachtungen: entfallen
- 11.3 Allgemeine Bemerkungen: Im Vordergrund der toxikologischen Wirkungen steht die Reizwirkung, die bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt möglich ist.

12 Angaben zur Ökologie

biologisch abbaubar

Aufgrund der Inhaltsstoffe und deren Konzentrationen bzw. der in die Umwelt gelangenden Mengen ist nicht zu erwarten, dass in Umweltkompartimenten, im aquatischen Bereich einschließlich Kläranlagen Störungen auftreten.

Es findet ein schneller biologischer Abbau in Erdumgebung durch gewöhnliche Erdmikroben statt. Der Abbau findet auch im aquatischen Milieu durch biologisch abbauende Mikroben statt, welche in städtischen Abwasserkläranlagen eingesetzt werden.

Sonstige Hinweise:
CSB-Wert/COD: Angaben liegen nicht vor
BSB₅-Wert/BOD: Angaben liegen nicht vor
AOX-Hinweis: Angaben liegen nicht vor.
Enthält rezepturgemäß keine Schwermetalle.

Handelsname: ALL SEAL	
13	<u>Hinweise zur Entsorgung</u>
13.1	Produkt: kleinere Mengen können dem Hausmüll beigefügt werden. Empfehlung: Abfallschlüssel (nach Europäischem Abfallkatalog): 07 06 99 (Abfall a.n.g, anderweitig nicht genannt) Abfallname: Sperrflüssigkeit für Urinale
13.2	Ungereinigte Verpackungen: können dem Hausmüll beigefügt werden
14	<u>Angaben zum Transport</u>
	Kein gefährliches Transportgut im Sinne der Transportvorschriften (Landtransport: ADR/RID/GGVS/GGVE; Binnenschiffstransport: ADN/ADNR; Seeschiffstransport: IMDG/GGVSee; Luftransport: ICAO/IATA-Klasse)
15	<u>Vorschriften</u>
15.1	Kennzeichnung, Gefahrensymbol und -bezeichnung (nach Gefahrstoffverordnung): entfällt R-Sätze (nach Gefahrstoffverordnung): entfallen. Im Rahmen einer freiwilligen Kennzeichnung wird R 36/38 (Reizt die Augen und die Haut) angegeben. S-Sätze (nach Gefahrstoffverordnung): entfallen. Im Rahmen einer freiwilligen Kennzeichnung wird S 24/25 (Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden) angegeben. Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: entfallen
15.2	Nationale Vorschriften: Beschäftigungsbeschränkungen: entfallen Störfall-Verordnung: entfällt Klassifizierung nach VbF: entfällt Technische Anleitung Luft: entfällt Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (= Nicht wassergefährdende Stoffe , Selbsteinstufung) Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: entfallen
16	<u>Sonstige Angaben</u>
	Weitere Informationen: Die Angaben stützen sich auf das amerikanische Sicherheitsdatenblatt (Material Safety Data Sheets) vom 15. März 2001 und den Rezepturangaben des Herstellers/Lieferanten. Datenblatt ausstellender Bereich: LGA (Landesgewerbeanstalt Bayern, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg)